

**Firmung, 21. April 2012**



# Einzug Orgelspiel

## Lied zur Eröffnung LP 12 (1-3)

12 ATME IN UNS, HEILIGER GEIST KANON

$\text{♩} = 120$

①  $F\sharp m$  E  $F\sharp m$

R: At - me in uns, Hei - li - ger Geist, bren - ne in uns, Hei - li - ger Geist,

E (C $\sharp m$ )  $F\sharp m$  Fine

wir - ke in uns, Hei - li - ger Geist, A - tem Got - tes, komm!

② E  $F\sharp m$

1. Komm, du Geist, durch - drin - ge uns, komm, du Geist, kehr bei uns ein.  
2. Komm, du Geist der Hei - lig - keit, komm, du Geist der Wahr - heit.  
3. Komm, du Geist, mach du uns eins, komm, du Geist, er - fül - le uns.

E (C $\sharp m$ )  $F\sharp m$  D.C.

*F* Komm, du Geist, be - le - be uns, wir er - seh - nen dich.  
Komm, du Geist der Lie - be, wir er - seh - nen dich.  
Komm, du Geist, und schaff uns neu, wir er - seh - nen dich.

T.: J. M. Morin, M.: P. und V. Mugnier, Dt. Ü.: T. Csanady, R. Ibounigg, Graz,  
(c) 1982, Gemeinschaft Emmanuel, Föhregrund 8, D-82349 Pentenried, aus: "Er lebt!" Alle Rechte vorbehalten.

## Begrüßung und liturgische Eröffnung

Zum Kyrie Maria Grießler, Peter Grießler , Nina Sam

HERR, ERBARME DICH (Janssens)

198

1. Herr, er - bar - me dich, er - bar - me dich, Herr, er -  
 2. Christus, er - bar - me dich, er - bar - me dich, Christus, er -

bar - me dich, Herr, er - bar - me dich.  
 bar - me dich, Christ, er - bar - me dich.

Herr, wir bitten dich ....  
 Herr, wir danken dir ....  
 Herr, wir loben dich ....

T.: Liturgie, M.: Peter Janssens,  
 aus: "Ein Halleluja für dich", 1973,  
 (c) Peter Janssens Musik Verlag, Telgte, Westfalen

209

Dein Geist hilft uns, Dich im alltäglichen Leben nicht aus den Augen zu verlieren und er steht uns bei, den Glauben in die Tat umzusetzen.

Kyrieruf: LP 198

Dein Geist steht uns bei, wenn wir über Gut und Böse zu entscheiden haben und lehrt uns, die Wahrheit des Glaubens zu erkennen.

Kyrieruf: LP 198

Dein Geist bestärkt uns, den Glauben zu bekennen und hilft uns, alles in Deinem Licht zu sehen und in Deiner Liebe zu handeln.

Kyrieruf: LP 198

Gloria GL 802(2)

„Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“

sin - get der Himm - li - schen se - li - ge Schar!

„Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“

stam-meln auch wir, die die Er - de ge - bar.  
 Stau - nen nur kann ich und stau-nend mich freun,  
 Va - ter der Wel - ten, doch stimm ich mit ein:  
 „Eh - re sei Gott in der Hö - - he!“

## Tagesgebet

**Lesung** (Apg 8,1b.4.14 - 17) Marlene Fleischhacker

*Dann legten sie ihnen die Hände auf und sie empfingen den Heiligen Geist.*

Lesung aus der Apostelgeschichte

An jenem Tag brach eine schwere Verfolgung über die Kirche in Jerusalem herein.

Alle wurden in die Gegenden von Judäa und Samárien zerstreut, mit Ausnahme der Apostel. Die Gläubigen, die zerstreut worden waren, zogen umher und verkündeten das Wort.

Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samárien das Wort Gottes angenommen hatte, schickten sie Petrus und Johannes dorthin. Diese zogen hinab und beteten für sie, sie mögen(möchten)den Heiligen Geist empfangen.

Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren nur auf den Namen Jesu, des Herrn, getauft.

Dann legten sie ihnen die Hände auf und sie empfingen den Heiligen Geist.

Wort des lebendigen Gottes

## Antwortlied GL 521



1. Herr, gib uns Mut zum Hö - ren auf  
das, was du uns sagst. Wir dan - ken  
dir, daß du es mit uns wagst.

2. Herr, gib uns Mut zum Glauben an dich, den einen Herrn. / Wir danken dir; denn du bist uns nicht fern.

T und M: Kurt Rommel 1964

## Halleluja GL 530 (7)



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja.

## Evangelium Mk 1, 9 - 11

### Predigt

### Firmspendung

### Bitte an den Firmspender Pater Maurus, Michael Wedl

Firmung fordert die Bereitschaft, als mündiger Christ im Alltag leben zu wollen. Entscheiden kann sich aber nur, wer gründlich nachgedacht und sich ehrlich mit einer Sache auseinandergesetzt hat. In den letzten Monaten haben sich die Firmkandidaten und Kandidatinnen in den Firmstunden über ihren Glauben Gedanken gemacht und sich auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet.

**Firmling:** Im Namen der Firmlinge bitte ich Sie, Herr Abt, um die Spendung des Firmsakramentes. Wir sind bereit, uns um ein Leben im Geist Jesu zu bemühen. Wir wollen geisterfüllte, mutige Menschen werden und unseren Glauben im Leben bezeugen. Darum bitte ich Sie, mit uns um Gottes Geist zu beten und uns zu firmen.

## Taufversprechen

### Lied um die Zuwendung Gottes GL 245 (1 - 6)



1. Komm, Schöp-fer Geist, kehr bei uns ein, be -  
such das Herz der Kin-der dein: die dei-ne Macht er-  
schaf-fen hat, er-fül-le nun mit dei-ner Gnad.

2. Der du der Tröster wirst genannt, / vom höchsten Gott  
ein Gnadenpfand, / du Lebensbrunn, Licht, Lieb und  
Glut, / der Seele Salbung, höchstes Gut.

3. O Schatz, der siebenfältig ziert, / o Finger Gottes, der uns  
führt, / Geschenk, vom Vater zugesagt, / du, der die Zun-  
gen reden macht.

4. Zünd an in uns des Lichtes Schein, / gieß Liebe in die  
Herzen ein, / stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit / mit  
deiner Kraft zu jeder Zeit.

5. Treib weit von uns des Feinds Gewalt, / in deinem Frie-  
den uns erhalt, / daß wir, geführt von deinem Licht, / in  
Sünd und Elend fallen nicht.

6. Den Vater auf dem ewgen Thron / lehr uns erkennen  
und den Sohn; / dich, beider Geist, sei'n wir bereit / zu  
preisen gläubig alle Zeit.

## **Firm spendung** Orgelbegleitung

**Fürbitten:** Sylvia Brunthaler, Barbara Brunthaler, Lisa Schneider, Monika Schwaighofer, Theresa Gruber, Brigitte Müller,

Mutter/ Vater: Das Sakrament der Firmung ist ein weiterer Schritt hinein in ein selbst verantwortetes Leben. Als Ausdruck dafür haben die Gefirmten den Glauben bekannt. Hilf ihnen, den für sie richtigen Weg zu finden.

Firmling 1: In der Vorbereitung auf die Firmung haben wir uns bemüht, den Glauben tiefer zu verstehen und ihm einen Platz in unserem Leben zu geben. Hilf uns, lebendige Glieder deines Volkes zu sein.

Firmling 2: Du bestärkst uns durch den Heiligen Geist zum überzeugten Christ Sein. Hilf uns in allen Lebenslagen - ob Freude oder Not - zu erfahren, dass Du bei uns bist.

Patin: Patenschaft heißt, als Mensch gefragt sein! Ich soll für mein Patenkind da sein, aber mich nicht aufdrängen. Herr, schenke uns Patinnen und Paten das Feingefühl zu erkennen, wann wir aktiv gefordert sind und wann unser Beistand im Hintergrund z.B. durch beten gefragt ist. Gib uns die Kraft und Ausdauer, unser neues „Amt“ auf Lebenszeit ernst zu nehmen.

Firmbegleiter: Die Zeit der Firmvorbereitung war auch für uns Firmbegleiter Gelegenheit, unseren Glauben neu zu entdecken und zu formulieren. Die Gemeinschaft war eine große Bereicherung für unser Glaubensleben. Bewege die Kirche, dass sie immer wieder bereit ist, sich in deinem Geist zu erneuern.

Pfarre: Die Firmvorbereitung war für Barbara, Jakob, Lisa, Maria, Marlene, Michael, Nina und Peter auch eine Zeit des Kennenlernens aktiven Mitwirkens am Pfarrleben. Lass sie die Kirche weiterhin als gute Gemeinschaft und einen Ort erleben, wo sie willkommen sind und Geborgenheit und Freude finden.

## Gabenlied LP 361



1. Nimm, o Herr, die Ga - ben, die wir brin - gen. Sieh auf uns und  
 2. Lass uns al - le dei - ne Jün - ger wer - den. Wer sein Le - ben



seg - ne Brot und Wein. Was wir be - ten und was wir  
 mit dir wagt, ge - winnt. Denn durch die - ses Brot schenkst du uns

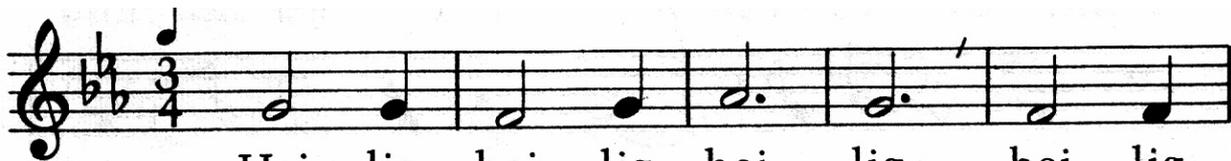


sin - gen, soll al - lein für dich uns - re Op - fer - ga - be sein.  
 Le - ben, selbst wenn wir in die - ser Welt ge - stor - ben sind.

M: Andrew Lloyd Webber, aus Jesus Christ Superstar, T: mündlich überliefert, (c) MCA Music GmbH, Hamburg

## Präfation

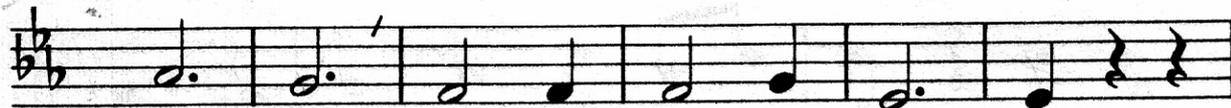
### Sanktus GL 802 (5)



Hei - lig, hei - lig, hei lig, hei - lig



ist der Herr! Hei - lig, hei - lig,



hei - lig, hei - lig ist nur er!

Er, der nie be - gon - nen, er, der  
im - mer war, e - wig ist und  
wal - tet, sein wird im - mer - dar.

Hochgebet

Vater Unser

Friedensgruß

Lamm Gottes GL 802 (7)

Mein Hei - land, Herr und Mei - ster, dein  
Mund so se - - gens - reich sprach  
einst das Wort des Hei - les: „Der Frie - de  
sei mit euch!“ O Lamm, das

op - fernd tilg - te der Mensch - heit  
 schwe - re Schuld, — send uns auch dei - nen  
 Frie - den durch dei - ne Gnad und Huld. —

**Kommunion:** Instrumentalmusik

**Schlussgebet**

**Dank der Firmlinge:** Jakob Wagner

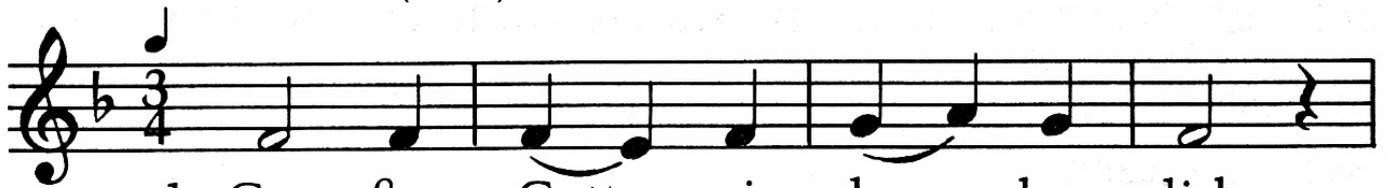
Wir bedanken uns im Namen der Firmgruppe bei allen die uns zum Sakrament der Firmung hingeführt haben. Bei unseren Eltern, unseren Paten und Patinnen und den Mitarbeitern in der Pfarre, die uns Zeit und Kraft geschenkt haben, uns auf dieses Sakrament vorzubereiten. Wir danken auch allen, die uns in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben und während der Vorbereitungszeit für uns gebetet haben.

Gleichzeitig bitten wir euch Patinnen und Paten, Eltern und die ganze Pfarrgemeinde, uns weiterhin zur Seite zu stehen, damit unser Lebensweg gelingen kann.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch Ihnen, sehr geehrter Herr Abt für die Feier des Gottesdienstes und für die Spendung des Firmsakramentes aussprechen.

**Segen**

Schlusslied GL 257 (1 - 3)



1. Gro - ßer Gott, — wir lo - ben dich;  
Vor dir neigt — die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du — in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen /  
stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, /  
rufen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmels-  
heere! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft  
und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist  
dein Eigentum.

**Auszug:** Orgel

Es wird geben in deinem Leben: Steine im Weg –  
wir wünschen dir: Füße, die leicht darüber gehen!

Es wird geben in deinem Leben: Nebel am Boden -  
wir wünschen dir: Zwei Augen, die den Durchblick finden!

Es wird geben in deinem Leben: Tränen auf den Wangen -  
wir wünschen dir: Hände, die sie trocknen!

Es wird geben in deinem Leben: Fragen nach der Zukunft -  
wir wünschen dir: Gute Freunde, die mit dir Antworten suchen!

Es wird geben in deinem Leben: Fragen nach dem Wohin -  
wir wünschen dir: Spuren, die weiter führen!

Es wird geben in deinem Leben: Suche nach Geborgenheit –  
wir wünschen dir: Gute Menschen, die zu dir halten!

Dies sei unser Wunsch für dich,  
dir mitgegeben auf den Wegen,  
die vor dir liegen!

Pater Maurus  
Theresa Gruber  
Brigitte Müller

Schlussgebet

Dank der Firmlinge: Jakob Wagner

Segen

Schlusslied GL 257 (1 - 3)

Auszug: Orgel

### **Firmspender**

Abt Mag. Columban Luser

### **Konzelebrant**

Pater Mag. Maurus Kocher

### **FirmkandidatInnen**

Michael Wedl aus Angern

Lisa Schneider aus Brunnkirchen

Maria und Peter Grießler aus Thallern

Barbara Brunthaler, Marlene Fleischhacker,

Nina Sam und Jakob Wagner aus Tiefenfucha

### **Organist**

OStR Prof. Gerhard Langsteiner

### **Vorbereitung/Texte**

Theresa Gruber

Brigitte Müller